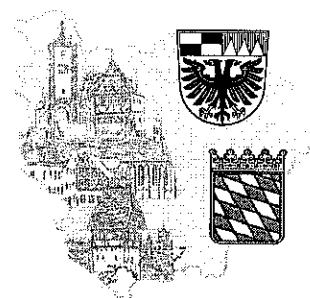


LANDRATSAMT ANSBACH

Gesundheitsamt

Landratsamt Ansbach · Postfach 1654 · 91507 Ansbach



Sonja Goldfinger
Selbsthilfegruppe „Zahnmaterialgeschädigte - Ansbach“
Kraußstraße 1
91522 Ansbach

Hausanschrift
Kronacherstraße 8
91522 Ansbach
Vermittlung (0981) 468-703

E-Mail:
gesundheitsamt@landratsamt-
ansbach.de

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Mo bis Do 13.00-16.15 Uhr
und nach Vereinbarung

**Parkmöglichkeiten im
Parkhaus Altstadt oder
am Rezatparkplatz.**

Bitte bei Antwort angeben

Kontakt	Unser Zeichen	Telefon	Telefax	Zi-Nr.
Dr. Schulze Frau Dürr	AL 7/Dr. Schu/dü	(0981)468-700 (0981)468-701	(0981)468-702	105
Ihre Nachricht vom 17.05.2006	Ihre Zeichen			

Ansbach, 14.06.2007

Schutzimpfungen

Sehr geehrte Frau Goldfinger,

Ihr Schreiben, mit dem Sie Ihre Bedenken gegenüber Schutzimpfungen zum Ausdruck bringen, ist bei uns eingegangen. Gern erläutere ich Ihnen die Haltung des Gesundheitsamts Ansbach zu diesem Thema. Vorausschicken möchte ich, dass Impfungen zu den wichtigsten und wirksamsten Präventivmaßnahmen gehören, die der Medizin derzeit zur Verfügung stehen. Dies ist in Fachkreisen weltweit anerkannt.

Ziel jeder Impfung ist es, den Impfling vor einer schweren, ansteckenden Krankheit zu schützen. Zudem kann es mit ausreichend hohen Durchimpfungsraten gelingen, einzelne Krankheitserreger regional und schließlich weltweit zu vernichten. Die Ausrottung der Pocken 1980 und die weitgehende Eliminierung der Poliomyelitis (Kinderlähmung) sind die besten Beispiele für den erfolgreichen Einsatz von Impfungen und deren fundamentale Bedeutung.

Daraus ergibt sich die Verpflichtung der Gesundheitsämter, Impfungen zu propagieren und auch durchzuführen – sie werden somit im Sinne des vorbeugenden Gesundheitsschutzes für die Bevölkerung tätig. Meine persönliche Pflicht besteht darin, Schaden von der Bevölkerung abzuwenden – deshalb werde ich mich auch weiterhin für Impfungen stark machen.

Konten der Kreiskasse

Vereinigte Sparkassen
Stadt und Landkreis Ansbach BLZ 765 500 00

Konto 201 434 (Ansbach)
Konto 844 (Feuchtwangen)
Konto 760 004 234 (Heilsbronn)
Konto 570 000 026 (Wassertrüdingen)

Sparkasse Dinkelsbühl
BLZ 765 510 20
Konto 100 024

Sparkasse Rothenburg o.d.T.
BLZ 765 518 60
Konto 195 099

Bayerische Hypo- und Vereinsbank
AG Ansbach BLZ 765 200 71
Konto 4150112

Postbank Nürnberg
BLZ 760 100 85
Konto 7070-857

RaiffeisenVolksbank eG
Gewerbank Ansbach
BLZ 765 600 60
Konto 149 90

Unsere Empfehlungen zur routinemäßigen Durchführung von Schutzimpfungen sowie für bestimmte Indikations- oder Auffrischimpfungen richten sich nach den STIKO-Empfehlungen (Ständige Impfkommission beim Robert-Koch-Institut). Die genannten Aktivitäten liegen im sachlichen Zuständigkeitsbereich der Gesundheitsämter. Für Grundlagen der Virologie sowie wissenschaftliche Details sind jedoch wissenschaftlich tätige Institutionen, wie das Robert-Koch-Institut, kompetente Ansprechpartner.

Daher besteht unsererseits keine Veranlassung, mit Ihnen in einen wissenschafts-hermeneutischen Diskurs über den Gehalt vermeintlicher Beweise einzutreten. Ferner obliegt es nicht dem Gesundheitsamt Ansbach, allgemein zugängliche, wissenschaftliche Literatur zur Verfügung zu stellen und naturwissenschaftliche medizinische Forschungsergebnisse der vergangenen Jahrzehnte zu disputieren.

Wenn Sie sich mit den Grundlagen der Virologie beschäftigen wollen, empfiehlt sich zunächst eine Recherche im Internet, wo zahllose Informationen zu den Themen Impfen und Viruserkrankungen abrufbar sind. Als Vertiefung wäre alsdann die Kontaktaufnahme mit dem Hygieneinstitut einer medizinischen Fakultät oder dem Robert-Koch-Institut geeignet – des Weiteren die Lektüre einschlägiger Literatur, die Sie auf beigefügter Liste finden.

Wenn Sie und Ihre Familie an einer persönlichen Impfberatung Interesse haben, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Robert Schulze
Ltd. Medizinaldirektor

Virologisches Standardwerk Fields (Griffin, D.E., Bellini, W.J. Measeles Virus in: Virology, Third Edition, edited by Fields B.N., Knipe, D.M., Howley, P.M. Vol. 1, 1267-1312 (1996), deutschsprachige Lehrbuch „Virusdiagnostik“ (Hrsg. T. Porstmann), erschienen bei Blackwell (1996))

Abdruck an: Herr Herbert Matijas, Bürgermeister a.D.
-CSU-Stadtratsfraktion-
Gabelsberger Straße 12
91522 Ansbach